

Integrativer GRC-Ansatz bei Visana

Im Februar 2015 wurde das Projekt „integrales Risiko- und Kontrollmanagement“ als Teil der strategischen Unternehmensführung bei Visana gestartet. Das integrale Risiko- und Kontrollmanagement (iRKM) bezweckt die Identifikation, Messung, Bewertung, Steuerung, Begrenzung und Überwachung aller Risiken, welche die Erreichung der strategischen und operativen Ziele der Visana gefährden können. Zur Unterstützung setzte Visana unterschiedliche Hilfsmittel, wie beispielsweise Microsoft Excel oder Word, ein. Es bestanden aber einerseits

keine Vernetzungen zwischen diesen Hilfsmitteln und andererseits gab es Redundanzen wie beispielsweise Doppelerfassungen und Verweise von einem Hilfsmittel zum anderen. Es war davon auszugehen, dass die Aufsichtsbehörden (FINMA/BAG) ihre Anforderungen an Krankenversicherer weiter detaillieren werden. Daher war absehbar, dass durch die zusätzlichen Anforderungen die Komplexität und der Ressourcenbedarf im iRM Prozess zunehmen. Die Möglichkeiten, welche Microsoft Excel und Word bieten, wären schnell erschöpft gewesen.

Key Facts

- Visana Services AG
- Bern, Schweiz
- 1.300 Mitarbeiter
- 1,1 Mio. Versicherte
- Kranken und Unfallversicherung
- 50 User

Warum risk2value?

- Zukunftsorientierte, einfach vernetzbare GRC Lösung
- Beste Usability im Vergleich zu anderen Lösungen
- Referenzen bei Schweizer Kranken- und Unfallversicherern
- Automatisierung und zentrale Kontrolle durch webbasierte GRC Plattform Lösung risk2value

Darüber hinaus waren die persönliche Betreuung durch das avedos Management und der erstellte Prototyp im Rahmen der Angebotspräsentation entscheidend.

 **avedos** GRC-Domänen



Risk



Control



Compliance

Projektziele

- Beseitigung der manuellen Schnittstellen und Medienbrüche zwischen den bestehenden Hilfsmitteln
- Möglichkeit zur Quantifizierung der (operationellen) Risiken
- iRKM-Reporting mit hohem Automatisierungsgrad direkt aus dem Tool heraus
- Reduktion von Controlling-Redundanzen durch zentrale Erfassung
- Optimierung des internen Aufwands durch zentral verfügbare Daten und weniger Medienbrüche
- Nachvollziehbarkeit / Nachweis der finanziellen Risikobelastung und Verwendung in weiteren Prozessen
- Reduktion der Aufwände für das Reporting und von Fehlerquellen
- Aufwandsreduktion im Controlling Prozess

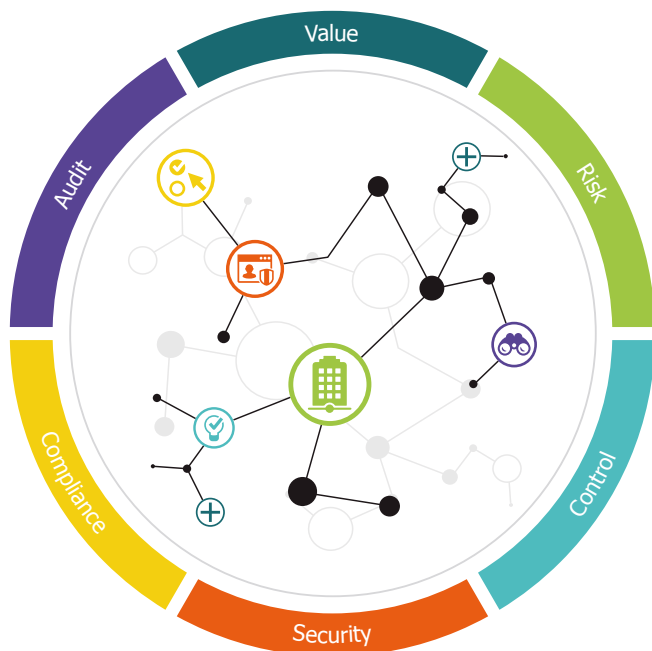
„Die Entscheidung für risk2value basiert darauf, dass das avedos Tool eine zukunftsorientierte, einfach vernetzbare GRC Lösung bietet, welche den kontinuierlichen Entwicklungsprozess des Themas innerhalb Visana ideal unterstützt. Darüber hinaus weist risk2value die beste Usability im Vergleich zu anderen Lösungen auf und ermöglicht durch den Scorecard-Ansatz eine risikobasierte Herangehensweise.“

“

”

Reto Gugger, Projektleiter

Der Projekt Owner Bertrand Volken fügt hinzu: „Außerdem konnten wir durch einen Referenzbesuch bei einem Schweizer Kranken- und Unfallversicherer interessante Einblicke gewinnen und letztendlich überzeugte uns auch die persönliche Betreuung durch die avedos Geschäftsführung und der gebaute Prototyp im Rahmen der Angebotspräsentation bei uns in Bern.“



Vorteile

- Vernetzung des strategischen und operationellen Risikomanagements (Risikoszenario, Maßnahmen, Einzelrisiko, IKS-Kontrollen, Kontrolldurchführung, ITGC, Incident & Loss) in einer einheitlichen Lösung
- Verbesserte Zusammenarbeit durch rollen-gesteuerte Benutzerberechtigungen (z.B. für Second Line of Defense: Compliance-Manager, Risikomanager, QRC-Manager)
- Automatisierung durch Workflow-Steuerung mit automatischen E-Mail-Notifikationen
- Rollenorientierte Benutzerführung durch flexible Dashboards
- Durchgängige Kontrolle durch revisionssichere Dokumentation der Prozesse
- Umfassende Auswertungsmöglichkeiten und Reports durch integrierte BI via risk2value.analytics